

**Antrag**

**auf Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW  
Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren**

Gemeinsamer Runderlass des Ministeriums für Kinder, Jugend,  
Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration  
und des Ministeriums für Schule und Bildung

**KOMM-AN NRW - Programmteil II**

An die  
Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 36  
Kompetenzzentrum für Integration  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg

**1. Antragstellender Kreis / Kreisfreie Kommune**

|                   |                                                                                            |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kommune:          |                                                                                            |
| Anschrift:        | Straße:<br>PLZ/Ort:                                                                        |
| Anschrift des KI: | Straße:<br>PLZ/Ort:                                                                        |
| Auskunft erteilt: | Name:<br>Tel. (Durchwahl):<br>Telefax-Nr.:<br>Email:                                       |
| Bankverbindung:   | IBAN:<br>BIC:<br>Bezeichnung des Kreditinstitutes:<br>HHst./ Kassenzeichen, Vertragskonto: |
| Name/Bezeichnung  |                                                                                            |
| Anschrift         |                                                                                            |

|                                                      |
|------------------------------------------------------|
| Auskunft erteilt (Name, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse) |
| Bankverbindung<br>IBAN                               |
| BIC                                                  |
| Weitergabe der Zuwendung an:                         |

## 2. Maßnahme

### Bezeichnung

Förderung von Maßnahmen gemäß Ziffer 5.4.3 der vorgenannten Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren.

### Durchführungszeitraum

Von            bis 31.12.

## 3. Beantragte Zuwendung

Zu der vorgenannten Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von            Euro beantragt. Die Berechnung der beantragten Zuwendung ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

| Baustein | Pauschale                                                         | Anzahl der Pauschalen | x Wert     | Summe |
|----------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------|-------|
| A        | Renovierung oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum) |                       | 1.000,00 € |       |
|          | Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten (pro Monat)           |                       | 400,00 €   |       |
|          | Maßnahmen der Digitalisierung (pro Jahr)                          |                       | 1.000,00 € |       |
| B        | Begleitung von Geflüchteten/Neuzugewanderten (max.                |                       | 35,00 €    |       |

|   |                                                                                                                 |  |          |  |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|----------|--|
|   | 3x je ehrenamtl. tätiger Person und pro Monat )                                                                 |  |          |  |
|   | <b>Maßnahmen des Zusammenkommens und der Orientierung</b> (pro Monat und Maßnahme)                              |  | 250,00 € |  |
| C | <b>Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung und zur Gewinnung neuer ehrenamtlich tätigen Personen</b> |  | 500,00 € |  |
|   | <b>Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung von Internetseiten</b>                                   |  | 500,00 € |  |
|   | <b>Übersetzungen</b> (pro übersetzter Seite)                                                                    |  | 50,00 €  |  |
| D | <b>Qualifizierung von ehrenamtl. tätigen Personen</b> (pro Unterrichtsstunde)                                   |  | 100,00 € |  |
|   | <b>Persönlicher Austausch von ehrenamtl. tätigen Personen</b> (pro Monat)                                       |  | 50,00 €  |  |
|   | gesamt                                                                                                          |  |          |  |

## Begründung

|     |                                                                                                                                                             |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.1 | Zur Notwendigkeit der Maßnahme (z.B. Konzeption, Ziel, Nutzen)                                                                                              |
| 3.2 | Zur Notwendigkeit der Förderung (z.B. Landesinteresse an der Maßnahme)                                                                                      |
| 3.3 | <b>Besondere Begründung für:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung einer Büroräumlichkeit</li> <li>- Förderung von Außenanlagen</li> </ul> |

#### **4. Erklärung**

Der Antragsteller erklärt, dass

- 5.1 die Maßnahme abgrenzbar ist und noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 5.2 die Angaben in diesem Antrag einschließlich Antragsanlagen vollständig und richtig sind,
- 5.3 keine weiteren öffentlichen Fördermittel für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden (Ausschluss der Doppelförderung),
- 5.4 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Renovierung und Ausstattung) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.5 förderfähige Ankommenstreffpunkte (Betrieb) zu mindestens 33% der gesamten Nutzungszeit für den Bereich der Integration von Geflüchteten und Neuzugewanderten verwendet werden,
- 5.6 die kommunalen Vergaberichtlinien beachtet werden.

---

(Ort/Datum)

---

Rechtsverbindliche Unterschrift